

Bewerberbogen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson

Sie überlegen sich, die Tätigkeit als Tagespflegeperson aufzunehmen und Tageskinder zu betreuen.

Damit würden viele Veränderungen und Besonderheiten auf Sie zukommen, wie z. B. der Aspekt „Kind auf Zeit“ oder die Zusammenarbeit mit den Kindeseltern. Auch werden Sie bereits eigene Vorstellungen von einem Tagespflegeverhältnis haben.

Die Rechte und Pflichten als Tagesmutter und finanzielle Leistungen usw. sind weitgehend gesetzlich geregelt.

Bitte füllen Sie den Bewerberbogen aus und beantworten die Fragen getrennt oder gemeinsam mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin. Sie können durchaus unterschiedliche Auffassungen haben und zusätzliche Beiblätter benutzen, wenn die Zeilen nicht ausreichen. Falls Ihnen eine Frage unklar bleibt oder Sie mehr dazu erfahren wollen, können Sie dies mit uns besprechen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, lassen Sie diese offen. Wir werden im gemeinsamen Gespräch mit Ihnen darauf zurückkommen.

Der Fragebogen und die anschließende Selbstdarstellung dienen dazu, Ihren persönlichen Standpunkt zur Tätigkeit als Tagespflegeperson zu klären. Gleichzeitig ist er die Entscheidungsgrundlage, ob Sie ins Eignungsverfahren aufgenommen werden.

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen ebenso bei:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Tätigkeitsrelevante Zeugnisse

Ihre Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden vertraulich behandelt.

Personenbezogene Daten

	Tagespflegeperson	Partner/ Partnerin
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Familienstand		
Anschrift		
Telefon (Festnetz)		
Telefon (Mobil)		
Email-Adresse		

Schulbildung/ Beruf

Schulabschluss		
Erlerner Beruf		
Ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		

Eigene Kinder im Haushalt

Name, Vorname	Geburtsdatum	Kindergarten/ Schule/ Ausbildung



In Ihrer Familiengemeinschaft leben außerdem noch:

Name, Vorname Geburtsdatum Verwandtschaftsverhältnis/Bekanntschaft

Bezogen oder beziehen Sie für eines Ihrer Kinder
Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Erziehung?

Ja Nein

Ist ein Familienmitglied vorbestraft?

Ja Nein

Dauerhafte Erkrankung eines Familienmitglieds?

Ja Nein

Rauchen Sie oder ein anderer Haushaltsangehöriger?

Ja Nein

Haben Sie Haustiere?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wie stellen Sie Ihren Lebensunterhalt sicher?

Wohnverhältnisse /räumliche Voraussetzungen

Mietwohnung Eigentumswohnung Eigenheim extra angemietete Räume

Fläche m² Anzahl der Zimmer

Küche, Diele, Bad, WC, Balkon, Terrasse, Garten

Verwendungszwecke der Räume:

Erreichbare Spielmöglichkeiten außerhalb des Hauses?

Ja Nein

Erreichbare öffentliche Verkehrsmittel?

Ja Nein

Welche Verbindungen?

Selbstverständnis – Pädagogische Grundhaltung – Motivation

(Bitte nehmen Sie sich hierfür Zeit und besprechen sich mit Ihrer Familie)

Bitte schildern Sie, wie ihr Wunsch entstanden ist, ein Tageskind aufzunehmen:
Was gefällt Ihnen an der Tätigkeit einer Tagespflegeperson/ worauf freuen Sie sich?
Wie steht Ihre Familie zu dem Wunsch Kinder in Tagespflege zu betreuen?
Können Sie sich die Zusammenarbeit mit den Kindeseltern vorstellen, die sich durch z. B. andere Ansichten, Benehmen oder Ausdrucksweise deutlich von Ihnen unterscheiden? Wenn ja oder nein – warum?
Vielfach können und wollen Tagespflegepersonen, die Tageskinder betreuen, bei der Erziehung des Kindes mitreden. - Wie stehen Sie dazu?
Das Sprichwort „Ein Klaps auf den Po hat noch keinem Kind geschadet“, ist allgemein bekannt. Wie ist Ihre Meinung zu dieser Aussage?
Welche Möglichkeiten sehen Sie, mit Eltern, deren Erziehungsansichten sich von Ihren unterscheiden, im Interesse des Kindes zusammenzuarbeiten?
Für ein Kind bringt der Wechsel zwischen eigener Familie und Tagespflegefamilie in der Regel Veränderungen. - Wie glauben Sie, könnte das Kind darauf reagieren und wie könnten Sie dem Kind Unterstützung anbieten?



Amt für Kinder, Jugend und Familie

Welche kindlichen Reaktionen würden Sie ängstigen?
Wo, meinen Sie, sind Grenzen Ihrer Aufnahmebereitschaft oder Belastung erreicht?
Können Sie sich vorstellen, wie sich Ihr Lebensrhythmus durch ein Tagespflegekind verändern könnte?
Wie stellen Sie sich die Kontaktaufnahme mit dem Kind vor?
Wenn es zu Konfliktsituationen (mit dem Tagespflegekind, den abgebenden Kindeseltern, Ihrer Familie) kommen sollte, an welche Hilfsmöglichkeiten denken Sie?
Möchten Sie in Kontakt mit anderen Tagespflegepersonen treten? Wenn ja, wie sollten solche Kontakte Ihrer Meinung nach gestaltet sein?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Weitere Angaben

Ab wann stehen Sie mit Ihrem Betreuungsangebot bereit?

An welchen Wochentagen möchten Sie betreuen?

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Tägliche Betreuungszeit: Stunden

vormittags nachmittags abends über Nacht

Zielgruppe:

u-3 Jahre 3 - 6 Jahre älter

Wie viele Tagespflegekinder können Sie sich vorstellen zu betreuen?

Wären Sie bereit, das Kind zum Kindergarten, zur Schule oder Freizeitaktivitäten zu bringen und / oder abzuholen?

ja nein

Können Sie sich vorstellen, in Absprache ein Kind über Nacht zu betreuen?

ja nein

Zur qualitativen Weiterentwicklung gehört die Teilnahme an Fortbildungsangeboten. Wie ist Ihre Bereitschaft hierzu?

ja nein

Jedes Kind ist einzigartig.

Kindertagespflege ist ein vielfältiges Angebot und setzt sich professionell mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen, die Familien mitbringen, auseinander. Wo sehen Sie Ihre eigenen Grenzen, sich einem Kind zuzuwenden? Wir denken hier an Rahmenbedingungen wie Barrierefreiheit, medizinische Begleitumstände, spezielle Nahrungszubereitung, Sprachbarrieren.

Welche Unterstützung würden Sie von uns brauchen, um sich mit den eigenen Grenzen auseinanderzusetzen?

Erklärung:

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Die hier abgefragten Daten werden freiwillig gegeben.

Änderungen der oben gemachten Angaben, insbesondere den Beginn und die Beendigung eines Tagespflegeverhältnisses, werde ich dem Sozialdienst katholischer Frauen unverzüglich mitteilen.

Ich bin damit einverstanden, dass eine Anfrage zu meiner Person/Familie beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Ratingen gestellt wird.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten, die zur Vermittlung eines Tageskindes erforderlich sind, verwendet und an interessierte Eltern sowie das Jugendamt Ratingen weitergegeben werden dürfen.

Bei der Vermittlung eines Kindes werde ich persönliche Angaben des Kindes und der Herkunftsfamilie von Seiten der Vermittlungsstelle und evtl. anderer Stellen erfahren. Ich verpflichte mich, diese Angaben an Dritte nicht weiterzugeben (s. Sozialgesetzbuch (SGB) Zehntes Buch (X) Schutz der Sozialdaten §§67 ff., insb. §78 SGB X).

Ort / Datum

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller / in

Unterschrift Partner / in

Die Fachberatungsstelle versichert Ihnen, dass Ihre persönlichen Daten vertraulich behandelt werden und ausschließlich für die Vermittlungstätigkeit im Bereich Kindertagespflege bestimmt sind.

Selbstdarstellung

Ihre beigefügte Selbstdarstellung sollte insbesondere enthalten:

Erziehungsvorstellungen, Schul- und Berufsausbildung, Freizeitgestaltung und Hobbys, wann und wodurch der Entschluss zur Aufnahme eines Tagespflegekindes entstand.